

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator:

Handelsname: **Sprühfolientferner (Art. Nr. 2109)**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs  
/des Gemischs: **Reinigungsmittel**

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

FOLIATEC Böhm GmbH & Co  
Vertriebs KG  
Neumeyerstr. 70  
D - 90411 Nürnberg  
Tel: 0049911975440  
Fax: 004991197544366  
Website: www.foliatec.de

#### 1.4. Notrufnummer:

Leitfaden für gesundheitliche Risiken:  
Konsultieren Sie sofort Ihren Arzt. Im Falle einer lebensbedrohlichen Situation umgehend den Notruf 112 wählen.

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1; H222, H229  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
Skin Sens. 1; H317  
STOT SE 3; H336  
Aquatic Chronic 2; H411

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12,  
Xi; R36/38,  
R43,  
R67,  
N; R51/53

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:

##### Kennzeichnungselemente (CLP)



Signalwort: Gefahr

##### Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

|                    |  |
|--------------------|--|
| P102               | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P210               | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.                               |
| P211               | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  |
| P251               | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  |
| P302 + P352        | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.   |
| P304 + P340        | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.   |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P410 + P412        | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 oC aussetzen.  |
| P501               | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.                             |

Enthält: Propan-2-ol, Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, d-Limonen

Zusätzlichen Text:

Enthält >30% aliphatische Kohlenwasserstoffe, d-Limonen

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

| Bezeichnung:   | Gehalt.<br>(% m/m): | CAS:<br>EC:<br>Index:                  | Einstufung<br>(67/548/EWG):                          | Einstufung (1272/2008/EG):  |
|--|---------------------|--|--|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | 10 – 25             | /<br>927-510-4<br>/                    | F; R11,<br>Xn; R65,<br>Xi; R38,<br>R67,<br>N; R51/53 | Flam. Liq. 2; H225,<br>Asp. Tox. 1; H304,<br>Skin Irrit. 2; H315,<br>STOT SE 3; H336,<br>Aquatic Chronic 2; H411        |
| Propan-2-ol  | 25 – 50             | 67-63-0<br>200-661-7<br>603-117-00-0   | F; R11,<br>Xi; R36,<br>R67                           | Flam. Liq. 2; H225,<br>Eye Irrit. 2; H319,<br>STOT SE 3; H336   |
| d-Limonen  | 10 – 25             | 5989-27-5<br>227-813-5<br>601-029-00-7 | R10,<br>Xi; R38,<br>R43,<br>N; R50/53                | Flam. Liq. 3; H226,<br>Skin Irrit. 2; H315,<br>Skin Sens. 1; H317,<br>Aquatic Acute 1; H400,<br>Aquatic Chronic 1; H410 |
| Propan   | 2,5 – 10            | 74-98-6<br>200-827-9<br>601-003-00-5   | F+; R12  | Flam. Gas. 1; H220,<br>Press. Gass; H280  |
| Isobutan   | 2,5 – 10            | 75-28-5<br>200-857-2<br>601-004-00-0   | F+; R12  | Flam. Gas. 1; H220,<br>Press. Gass; H280  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

Überarbeitet: 13.03.2015

## Sprühfolientferner

|              |          |                            |   |                   |
|--------------|----------|----------------------------|---|-------------------|
| Kohlendioxid | 2,5 – 10 | 124-38-9<br>204-696-9<br>/ | / | Press. Gass; H280 |
|--------------|----------|----------------------------|---|-------------------|

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: nicht anwendbar

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

- Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung: Hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand: Dichter, schwarzer Rauch, der Gesundheitsschäden verursachen kann. Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Information: Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Staubexplosionsklasse: Nicht anwendbar.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Lagerklasse (LGK): 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine Daten verfügbar

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter:

#### 8.1.1. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität   |           | Arbeitsplatzgrenzwert      |                   | Spitzenbegr.          |            |
|--|-----------|----------------------------|-------------------|-----------------------|------------|
| Bezeichnung  | CAS-Nr.   | ml/m <sup>3</sup><br>(ppm) | mg/m <sup>3</sup> | Überschreitungsfaktor | Basis      |
| Propan-2-ol  | 67-63-0   | 200                        | 500               | 2 (II)                | DFG, Y     |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | /         | /                          | 1000              | 2 (II)                | AGS        |
| d-Limonen  | 5989-27-5 | 20                         | 110               | 2 (II)                | Dfg, Sh, Y |
| Propan   | 74-98-6   | 1.000                      | 1.800             | 4 (II)                | DFG        |
| Isobutan   | 75-28-5   | 1.000                      | 2.400             | 4 (II)                | DFG        |
| Kohlendioxid   | 124-38-9  | 5.000                      | 9.100             | 2 (II)                | DFG; EU    |

#### 8.1.2. DNEL- und PNEC-Werte

| Stoff     | Typ           | Typ der Exposition | Expositionszeit        | Wert                   |
|-----------|---------------|--------------------|------------------------|------------------------|
| d-Limonen | DNEL (Arbeit) | Inhalation         | Langzeit – systemische | 33,3 mg/m <sup>3</sup> |

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

|  |                    |                                | Auswirkungen                        |                        |
|--|--------------------|--------------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| d-Limonen  | DNEL (Arbeit)      | Dermal                         | Kurzzeit – lokale Auswirkungen      | 222 µg/cm <sup>2</sup> |
| d-Limonen  | DNEL (Verbraucher) | Inhalation                     | Langzeit – systemische Auswirkungen | 8,33 mg/m <sup>3</sup> |
| d-Limonen  | DNEL (Verbraucher) | Dermal                         | Kurzzeit – lokale Auswirkungen      | 111 µg/cm <sup>2</sup> |
| d-Limonen  | DNEL (Verbraucher) | Oral                           | Langzeit – systemische Auswirkungen | 4,76 mg/kg bw/Tag      |
| d-Limonen  | PNEC               | Süßwasser                      |                                     | 5,4 µg/l               |
| d-Limonen  | PNEC               | Meerwasser                     |                                     | 0,54 µg/l              |
| d-Limonen  | PNEC               |                                |                                     |                        |
| d-Limonen  | PNEC               | Abwasserreinigungsanlage (STP) |                                     | 1,8 mg/l               |
| d-Limonen  | PNEC               | Süßwassersediment              |                                     | 1,32 mg/kg dwt         |
| d-Limonen  | PNEC               | Meeressediment                 |                                     | 0,13 mg/kg dwt         |
| d-Limonen  | PNEC               | Boden                          |                                     | 0,262 mg/kg dwt        |
| d-Limonen  | PNEC               | Oral                           |                                     | 3,33 mg/kg Nahrung     |
| Propan-2-ol  | DNEL (Arbeit)      | Inhalation                     | Langzeit – systemische Auswirkungen | 500 mg/m <sup>3</sup>  |
| Propan-2-ol  | DNEL (Arbeit)      | Dermal                         | Langzeit – systemische Auswirkungen | 888 mg/kg bw/Tag       |
| Propan-2-ol  | DNEL (Verbraucher) | Inhalation                     | Langzeit – systemische Auswirkungen | 89 mg/m <sup>3</sup>   |
| Propan-2-ol  | DNEL (Verbraucher) | Dermal                         | Langzeit – systemische Auswirkungen | 319 mg/kg bw/Tag       |
| Propan-2-ol  | DNEL (Verbraucher) | Oral                           | Langzeit – systemische Auswirkungen | 26 mg/kg bw/Tag        |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Süßwasser                      |                                     | 140,9 mg/l             |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Meerwasser                     |                                     | 140,9 mg/l             |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Wasser (Zeitweise Freisetzung) |                                     | 140,9 mg/l             |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Abwasserreinigungsanlage (STP) |                                     | 2251 mg/l              |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Süßwassersediment              |                                     | 552 mg/kg dwt          |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Meeressediment                 |                                     | 552 mg/kg dwt          |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Boden                          |                                     | 28 mg/kg dwt           |
| Propan-2-ol  | PNEC               | Oral                           |                                     | 160 mg/kg Nahrung      |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Arbeit)      | Inhalation                     | Langzeit – systemische Auswirkungen | 2085 mg/m <sup>3</sup> |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Arbeit)      | Dermal                         | Langzeit – systemische Auswirkungen | 300 mg/kg bw/Tag       |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Verbraucher) | Inhalation                     | Langzeit – systemische Auswirkungen | 447 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Verbraucher) | Dermal                         | Langzeit – systemische Auswirkungen | 149 mg/kg bw/Tag       |

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

|  |                    |      |                                     |                  |
|--|--------------------|------|-------------------------------------|------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | DNEL (Verbraucher) | Oral | Langzeit – systemische Auswirkungen | 149 mg/kg bw/Tag |
|--|--------------------|------|-------------------------------------|------------------|

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <u>Atemschutz</u>             | Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.  |
| <u>Handschutz</u>             | Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.   |
| <u>Augenschutz</u>            | Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.   |
| <u>Haut- und Körperschutz</u> | Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.   |
| <u>Hygienemaßnahmen</u>       | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzplan beachten. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

|                         | Wert             | Einheit           | Bei | Methode | Bemerkung |
|-------------------------|------------------|-------------------|-----|---------|-----------|
| Form                    | Aerosol          |                   |     |         |           |
| Farbe                   | farblos, klar    |                   |     |         |           |
| Geruch                  | charakteristisch |                   |     |         |           |
| Flammpunkt              | ca. -80          | °C                |     |         | Isobutan  |
| Untere Explosionsgrenze | 1,8              | Vol. %            |     |         | Isobutan  |
| Obere Explosionsgrenze  | 10,80            | Vol. %            |     |         | Propan    |
| Dichte                  | 0,786            | g/cm <sup>3</sup> |     |         | Wirkstoff |
| Wasserlöslichkeit       | nicht mischbar   |                   |     |         |           |

### 9.2. Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität:

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität:

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

Hochentzündlich. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität:

#### Akute orale Toxizität

Propan-2-ol  $LD_{50} > 2000$  mg/kg  
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch  $LD_{50} > 8$  ml/kg (Ratte)  
d-Limonen  $LD_{50} = 4.400$  mg/kg (Ratte)

#### Akute inhalative Toxizität:

Propan-2-ol  $LC_{50} > 20$  mg/l  
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch  $LC_{50} > 23,3$  mg/l (Ratte, 4 h)

#### Akute dermale Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch  $LD_{50} > 4$  ml/kg (Ratte)  
Propan-2-ol  $LD_{50} > 2000$  mg/kg  
d-Limonen  $LD_{50} > 2.000$  mg/kg (Kaninchen)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizen die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Reizen die Augen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Mutagenität** Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar.

**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.

**Teratogenität** Keine Daten verfügbar.

**Weitere Information** Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität:

#### Toxizität gegenüber Fischen:

Propan-2-ol  $100 < LC/EC/IC50 \leq 1000$  mg/l  
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch  $LL/EL/IL50 > 1 - \leq 10$  mg/l

#### Toxizität gegenüber Daphnien:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch  $LL/EL/IL50 > 1 - \leq 10$  mg/l

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Propan-2-ol  | LC/EC/IC50 > 1000 mg/l       |
| <u>Toxizität gegenüber Algen:</u>                      |                              |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | LL/EL/IL50 >10 - <= 100 mg/l |
| Propan-2-ol  | LC/EC/IC50 > 1000 mg/l       |
| <u>Toxizität gegenüber Bakterien:</u>                  |                              |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch | LL/EL/IL50 >10 - <= 100 mg/l |
| Propan-2-ol  | LC/EC/IC50 > 1000 mg/l       |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Produkt:

Abfallschlüsselnummer: 160504\* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.

\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 13.2. Verpackung:

Abfallschlüsselnummer: 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

### ADR

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| UN-Nummer:               | 1950              |
| Bezeichnung des Gutes:   | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Klasse:                  | 2                 |
| Verpackungsgruppe:       | --                |
| Klassifizierungscode:    | 5F                |
| Etiketten:               | 2.1               |
| Begrenzte Menge          | 1 L               |
| Tunnelbeschränkungscode: | (D)               |
| Umweltgefährdend:        | Ja                |

### RID

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| UN-Nummer:             | 1950              |
| Bezeichnung des Gutes: | DRUCKGASPACKUNGEN |



# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

Überarbeitet: 13.03.2015

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Klasse:                  | 2   |
| Verpackungsgruppe:       | --  |
| Klassifizierungscode:    | 5F  |
| Etiketten:               | 2.1 |
| Begrenzte Menge          | LQ2 |
| Gefahrnummer             | 23  |
| Tunnelbeschränkungscode: | (D) |
| Umweltgefährdend:        | Ja  |

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

| Richtlinie (96/82/EC): | Menge 1 | Menge 2  |
|------------------------|---------|----------|
| Hochentzündlich        | 10 t    | 50 t     |
| Erdölerzeugnisse       | 2.500 t | 25.000 t |
| Umweltgefährlich       | 200 t   | 500 t    |

Gemäß EU-Detergenzienverordnung EG 648/2004: >30% aliphatische Kohlenwasserstoffe, d-Limonen

VOC (Richtlinie 1999/13/EG): VOC-Gehalt: 753 g/l = 97 %

Wassergefährdungsklasse: WGK 3

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar.

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

|        |   |
|--------|---|
| R10    | Entzündlich.  |
| R11    | Leichtentzündlich.  |
| R12    | Hochentzündlich.  |
| R36    | Reizt die Augen.  |
| R38    | Reizt die Haut.   |
| R43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.   |
| R65    | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen                        |
| R66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                               |
| R67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                     |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.      |

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.   |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.           |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (REACH)

Version: 4.0

## Sprühfolientferner

---

Überarbeitet: 13.03.2015

|      |   |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                            |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.            |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.     |

### Änderungen:

- Abschnitt 2
- Abschnitt 8.1
- Abschnitt 9.1
- Abschnitt 15.1